

KAMMERMUSIK IM
präsentiert von der VR-Bank Landsberg-Ammersee
BIBLIOTHEKSSAAL
DES AGRARBILDUNGSZENTRUMS LANDSBERG AM LECH

SONNTAG 12. JUNI 2016, 18 UHR

BA-ROKOKO



SONDERKONZERT ZUM
DOMINIKUS-ZIMMERMANN-JAHR 2016

BENEFIZKONZERT FÜR DIE KAMMERMUSIK- UND STREICHER-
ENSEMBLES DER STÄDT. MUSIKSCHULE LANDSBERG AM LECH

UTA SASGEN, HEINZ HENNEN, FLÖTE
MICHAEL MEINEL, KLARINETTE
CORNELIUS RINDERLE, FAGOTT
KUMIKO YAMAUCHI, BIRGIT SEIFART, VIOLINE
DOROTHEA GALLER, VIOLA
FRANZ LICHTENSTERN, VIOLONCELLO
THOMAS HILLE, MICHAEL NEUMANN, KONTRABASS
GERHARD ABE-GRAF, CEMBALO

Programm

Evaristo Felice dall' Abaco (1675 – 1742): Concerto a più instrumenti
daraus: Allegro e spiccato

Giovanni Ferrandini (1710 – 1791): Streichquartett
Allegro - Andantino - Allegro

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767):
Kanonische Sonate Nr. 3 C-Dur TWV 40:103
daraus: Spirituoso

Ignaz Holzbauer (1711 – 1783): Konzert für Viola und Violoncello
daraus: Andantino – Menuet

Johann Joachim Quantz (1697 – 1773):
Trio A-Dur für zwei Flöten und Basso continuo
daraus: Allegro assai

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788):
Konzert für Flöte und Orchester d-moll Wq 22
daraus: Allegro di molto

– Pause –

Friedrich der Große (1712 – 1786): Sinfonie
daraus: Andante – Presto

Johann Melchior Molter (1696 – 1765):
Konzert Nr. 1 für Klarinette und Orchester A-Dur
daraus: Moderato

Christian Cannabich (1731 – 1798): Quintett F-Dur
Allegro moderato – Andantino affettuoso – Tempo di Minuetto

Georg Christoph Wagenseil (1715 – 1777): Sonata VI in G-Dur
daraus: Andante – Tempo di Menuet

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767): Sinfonie G-Dur TW 50:1, *Grillensinfonie*
Etwas lebhaft - Tändelnd - Presto

Uta Sasgen stammt aus Düsseldorf und studierte an der Musikhochschule in München bei Paul Meisen und András Adorján. Am Institut für alte Musik der Musikhochschule Trossingen schloss sie eine Ausbildung als Traversflötistin an. Seit 1998 ist sie am Staatstheater am Gärtnerplatz Flötistin und Solo-Piccoloflötistin. Aus ihrer Initiative entstehen seit Jahren besonders abwechslungsreiche Kammermusik-Programme mit Musik der Barockzeit.

Heinz Hennen stammt aus Essen und studierte an der Folkwang-Musikhochschule Flöte bei Matthias Rütters und Kammermusik bei Konrad Grahe und Werner Meyendorf. 1985 wurde Heinz Hennen Flötist und Solo-Piccoloflötist im Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz.

Michael Meinel wurde in Jena geboren. Er studierte Musik in Berlin und Weimar bei Ewald Koch, Peter Geisler, Johannes Peitz und Martin Spangenberg. Seit 2000 ist er Solo-Baßklarinettist im Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München. Neben der Orchestertätigkeit widmet er sich intensiv der Kammermusik.

Cornelius Rinderle wuchs im Saarland auf. Er studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Dag Jensen. Er spielte u.a. als Gast im Ensemble Villa Musica und zuletzt im Scharoun-Ensemble der Berliner Philharmoniker unter Pierre Boulez. Cornelius Rinderle war Stipendiat an der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker und ist seit September 2009 Solofagottist am Staatstheater am Gärtnerplatz.

Kumiko Yamauchi wurde in Yokohama, Japan, geboren. Sie studierte in Tokio und Frankfurt am Main bei Walter Forchert Violine und bei Petra Müllejans Barockvioline. Beim XIII. Internationalen Bach Wettbewerb 2002 war sie Finalistin und Sonderpreisträgerin. Sie ist regelmäßiger Gast beim Freiburger Barockorchester. Seit dem Jahr 2006 ist Kumiko Yamauchi stellvertretende erste Konzertmeisterin im Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz.

Birgit Seifart wurde in Kapstadt, Südafrika geboren. Sie absolvierte ihr Bachelor-Studium für Kammermusik in England. Das darauf folgende Diplom in Zürich bestand sie mit Auszeichnung. Als passionierte Orchestermusikerin hat Birgit Seifart in vielen Orchestern als Akademistin mitgewirkt, unter anderem im Liverpool Philharmonic Orchestra, an der Zürcher Oper und der Staatskapelle Berlin. Seit 2012 ist Birgit Seifart Mitglied des Orchesters des Staatstheaters am Gärtnerplatz.

Dorothea Galler wurde in Velden an der Vils geboren. Sie studierte an der Universität Mozarteum in Salzburg in der Klasse von Thomas Riebl und bestand ihr Diplom mit Auszeichnung. Seit 2005 war sie Stimmführerin im Hessischen Staatstheater in Wiesbaden, bevor sie im Jahr 2008 ans Staatstheater am Gärtnerplatz nach München wechselte.

Franz Lichtenstern wurde in Landsberg am Lech geboren und studierte Violoncello an den Musikhochschulen in Lübeck und München. 1997 wurde er Cellist im Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München. Seit 2009 veranstaltet er die *Kammermusik im Bibliothekssaal* in seiner Heimatstadt Landsberg am Lech. 2015 verlieh ihm die Stadt Landsberg am Lech die Dominikus-Zimmermann-Rocaille.

Thomas Hille wurde in Deggendorf geboren. Erst mit 16 Jahren entdeckte er an der Berufsfachschule für Musik die Liebe zum Kontrabass. 2009 folgte sein Studium bei Dorin Marc an der Hochschule für Musik Nürnberg. 2012 erzielte Thomas Hille beim internationalen Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb den zweiten Platz, sowie den Publikumspreis. Seit Mai 2016 ist Thomas Hille Solokontrabassist des Staatstheaters am Gärtnerplatz.

Michael Neumann, geboren in Leipzig, Studium in Leipzig, parallel Praktikant beim Gewandhausorchester Leipzig, anschließend Akademie des Sinfonieorchesters des BR. In der Spielzeit 2013/2014 Bassist bei den Hamburger Philharmonikern, 2014/2015 Rückkehr zum BR Sinfonieorchester und seit 2015 Vorspieler der Kontrabässe am Staatstheater Gärtnerplatz.

Gerhard Abe-Graf erhielt seine musikalische Grundausbildung vor allem durch den Besuch des Musikgymnasiums der Regensburger Domschatzen. Er war Meisterschüler von Christiane Jaccottet am Konservatorium von Genf und vertiefte seine Kenntnisse im Generalbass durch ein Aufbaustudium an der Schola Cantorum Basiliensis. Konzerte auf verschiedenen Tasteninstrumenten ergänzen seine pädagogischen Tätigkeiten an seinem Wohnort Landsberg, der Musikschule Fürstenfeldbruck und an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

- 1685 Dominikus Zimmermann wird in Wessobrunn geboren.
Johann Sebastian Bach wird in Eisenach geboren.
Georg Friedrich Händel wird in Halle an der Saale geboren.
- 1716 Dominikus Zimmermann wird Landsberger Bürger.
Juditha triumphans, das einzige Oratorium von Antonio Vivaldi, wird in Venedig uraufgeführt.
- 1719 Dominikus Zimmermann baut das Landsberger Rathaus.
Johann Sebastian Bach komponiert die Sonaten und Partiten für Violine solo in Köthen
In London wird die Royal Academy of Music gegründet. Musikalischer Leiter ist Georg Friedrich Händel.
- 1733 Dominikus Zimmermann beendet den Bau der Wallfahrtskirche Steinhäusen.
La serva padrona von Giovanni Battista Pergolesi wird in Neapel uraufgeführt. Die Oper gilt als erste Opera buffa und löste den Niedergang der Barockoper aus.
- 1734 Dominikus Zimmermann wird Mitglied im Landsberger Stadtrat.
Uraufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in Leipzig.
- 1748 Dominikus Zimmermann wird Landsberger Bürgermeister.
Georg Friedrich Händel komponiert die Feuerwerksmusik.
Johann Sebastian Bach komponiert die h-moll-Messe.
- 1752 Dominikus Zimmermann baut die Johanniskirche in Landsberg.
Johann Joachim Quantz verfasst für Friedrich den Großen das Lehrbuch *Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen*.
- 1754 Vollendung der Wallfahrtskirche in der Wies.
Uraufführung des musikalischen Dramas *L'Issipile* von Ignaz Holzbauer in Mannheim.
- 1766 Dominikus Zimmermann stirbt in seinem Haus in der Wies.
Joseph Haydn wird erster Kapellmeister im Hause Esterházy.
Wolfgang Amadeus Mozart komponiert seine erste Sinfonie.

Veranstalter: LLUX MUSIK gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)